

Security gegen Vandalismus

Kaltenkirchen (zb) – Immer wieder gibt es Ärger in den Grünanlagen. Die parkähnlichen Flächen, an denen sich alle Bürger erfreuen sollen, werden von einigen Wenigen mutwillig zerstört. Es wurden unter anderem junge Bäume gefällt und auf Flächen Lagerfeuer gemacht, die Grillplätze wurde nicht benutzt und Spielplätze demoliert. Der Vandalismus in den Grünanlagen der Stadt hat in der ersten Jahreshälfte erheblich zugenommen. „Dies kann ich nicht

weiter hinnehmen und werde versuchen, diesem Trend entgegenzuwirken“, so Bürgermeister Stefan Sünwoldt. Da die Zerstörungen überwiegend an den Wochenenden und in den späten Abendstunden stattfinden, wird der städtische Ordnungsdienst seit einigen Wochen verstärkt durch die Kaltenkirchener Sicherheitsfirma Pütz Security. Auch die Polizei fährt verstärkt Streife. Insbesondere in den Abendstunden werden im Stadtgebiet der Erholungs-

park und die Spielplätze bestrahlt. Ziel ist es, die Verunreinigungen und den Vandalismus in den städtischen Grünanlagen frühzeitig zu verhindern. Die Security-Mitarbeiter dürfen Platzverweise erteilen. „Die Stadt hat Hausrecht!“ betonte der Bürgermeister und erklärte, dass es sich bei der Maßnahme um ein Pilotprojekt handele. Nach seinen Aussagen würde sich jedoch schon jetzt ein Erfolg dieser Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei abzeichnen.



Auf Spielplätzen und Grünanlagen herrschen die Vandalen und verursachen dadurch unnötige Kosten.

Foto: zb